

BOULEVARD



Der Pro Stuttgart Verkehrsverein mit den prominenten Laudatoren, von links: Jürgen Köhn, Justizminister Ulrich Goll, Veronika Hellmonds, OB Wolfgang Schuster und Vorsitzender Fritz Mutter.

Im Café Männer fing's an

Am Dienstag waren es auf den Tag genau 125 Jahre, dass sich einige Stuttgarter Honoratioren unter Vorsitz des Gemeinderats Eberhard Fetzer im Café Männer trafen und den Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs ins Leben riefen.

„Was wäre Stuttgart ohne den Verkehrsverein“, fragte auch Oberbürgermeister Wolfgang Schuster in seinem Grußwort. Er lobte dessen Engagement im karitativen Bereich, aber auch die Baumpatenschaften, die die Mitglieder übernommen haben.

Justizminister Ulrich Goll sieht sich selbst als besten Botschafter des Weindorfs, denn ihn verbinden tolle Erinnerungen mit diesem Fest: „Ich habe dort meine Frau kennengelernt.“

desvertretung Baden-Württemberg in Berlin. Es ist zu einem hervorragenden Exportartikel geworden, wie der OB feststellte.

Spendable Bogeys

Es war ein Tag wie zum Golden gemacht: Kaiserwetter in Bad Überkingen auf dem wunderbar gelegenen Golfplatz auf der Schwäbischen Alb.



Rainer Adrion ist bei den Bogeys mit dabei.

gen Fußballprofis und Spitzensportler sowie Vertreter aus Wirtschaft und Medien engagieren sich bei Benefiz-Golfturnieren für den guten Zweck. Und das war auch am Samstag, 5. Juni, so. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 4000 Euro zugunsten des Heil- und Erziehungsinstituts Eckwälden kamen zusammen, und einer der Bogeys stand ganz oben: Stefan Albrecht, Ex-Profi des FC

Augsburg, gewann mit 36 Punkten die Bruttowertung und wurde Tagessieger. Aber auch die anderen Bogeys scorteten gut: Bogeys-Leitwolf und Lotto-PR-Chef, Klaus Sattler, spielte sich auf Platz 15, die Ex-Fußballer Rainer Schütterle und Rainer Adrion (jetzt DFB-Jugendtrainer) lagen knapp dahinter. Gut unterwegs war zunächst Gerhard Meier-Röhn vom SWR – er musste allerdings verletzungsbedingt aufgeben. Ohne Wertung blieb Arie Haan, bekannter holländischer Nationalspieler und ehemaliger VfB-Trainer. Er war direkt aus China nach Bad Überkingen gejettet und bat wegen des Reise stresses, nicht gewertet zu werden. Mit von der Partie waren außerdem Deutschlands früherer Spitzensprinter Heinz Fütterer, Flughafendirektor Georg Fundel und Sportfotograf Herbert Rudel.



Manfred Hofmeister feierte.

mengruppe, seinen 75. Geburtstag. Der dynamische Unternehmer hat maßgeblich zu der heutigen Bedeutung des Unternehmens beigetra-gen, das zu den größten Einrichtungshäusern in Deutschland gehört. Manfred Hofmeister wurde 1935 in Kirchheim am Neckar geboren. Die Eltern führten dort eine bereits 1892 vom Großvater gegründete Bau- und Möbelschreinerei. Manfred Hofmeister durchlief eine sehr solide berufliche Ausbildung und absolvierte die Meisterprüfung im Polsterhandwerk mit Bravour. Seit Ende 2001 befindet er sich mit seiner Frau im wohlverdienten Ruhestand. Trotzdem arbeitet Manfred Hofmeister noch sehr engagiert an der Expansion des Hofmeister Wohnzentrums mit.

85. Geburtstag

Am 31. Mai vollendete Professor Frei Otto sein 85. Lebensjahr. Der große Gestalter des Leichtbaus wurde 1964 als Professor an die Universität Stuttgart berufen, wo er an seinem Institut für Leichte Flächentragwerke eine weltweit anerkannte Forschungstätigkeit betrieb, die in bedeutendem Maß zum Renommee der international geachteten „Stuttgarter Schule“ beitrug. Ein bedeutender Meilenstein in seinem Werk war der Deutsche Pavillon auf der Weltausstellung in Montreal 1967, die erste in dieser Größenordnung gebaute moderne Zeltkonstruktion, die er zusammen mit dem Architekten Rolf Gutbrodt und Fritz Leonhardt entwickelte.

BERND RUOF

75. Geburtstag

Am 30. Mai feierte Manfred Hofmeister, Gesellschafter und ehemaliger Geschäftsführer der Hofmeister-Fir-

Gut Wetter machen für Stuttgart 21

Imagekampagne der Crew AG kostet 550 000 Euro

Das „Neue Herz Europas“ kam bei der Bevölkerung nicht an. Was für die schwäbische Seele zu großkotzig daher kam, soll jetzt der neue Slogan „Die guten Argumente überwiegen“ richten. Sprich, am Ende einen Stimmungsumschwung pro Stuttgart 21 einläuten.

Das rote Herz ist geblieben, doch bemüht man sich in den Reihen der Stuttgart-21-Befürworter jetzt um mehr Sachlichkeit. „Wir haben die Argumente der Gegner aufgenommen“, so Wolfgang Drexler, Sprecher des Bahnprojekts, „und unsere dagegen gestellt.“ Den 282 zu fällenden Bäumen im Stadtgarten hält man die 293 Neupflanzungen und dem teuren Projekt hält man die Schaffung von rund 10 000 Dauerarbeitsplätzen entgegen. Neben einer Plakataktion, die auf sechs The-



Mit einer Werbekampagne doch noch den Stimmungsumschwung pro Stuttgart 21 schaffen? Bahnprojekt-Sprecher Wolfgang Drexler und Crew-Agenturchef Gerhard Mutter sind jedenfalls zuversichtlich.

men abzielt, wurde jüngst das Infomagazin „Dialog 21“ an alle Stuttgarter Haushalte verteilt. Die Werbekampagne, die die Stuttgarter Agentur Crew AG umsetzt, läuft zunächst bis August 2010 und kostet 550 000 Euro. „Wir wollen einen Beitrag

zur atmosphärischen Entspannung liefern“, sagt Crew-Vorstandschef Gerhard Mutter. Getreu dem Motto, so der Agenturchef weiter, Stuttgart 21 sei längst unumkehrbar, also machen wir was draus.

HELMUT WINKLER

Stadtseniorenrat sucht Helfer

Die landesweite Aktion „Seniorenfreundlicher Service“ hat in vielen Städten des Landes und auch in einigen Stuttgarter Stadtteilen einen hohen Bekanntheitsgrad. Zur Verbreitung der Aktion „Seniorenfreundlicher Service“ in weiteren Stuttgarter Stadtteilen und zur Unterstützung der Vorort-Delegierten sucht der Stadtseniorenrat ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit Unterstützung der Stadtteil-Delegierten soll der Einzelhandel angesprochen und mit Hilfe einer Kriterienliste die Ladengeschäfte auf Seniorenfreundlichkeit überprüft werden. Besondere Vorkenntnisse interessierter Ehrenamtlicher sind nicht erforderlich, sie sollten allerdings im Stadtteil mobil sein. Vielleicht hat der Stadtseniorenrat mit diesem Aufruf auch Ihr Interesse für eine seniorenfreundliche ehrenamtliche Freizeitbeschäftigung geweckt! Für Detailfragen steht Ihnen der stellvertretende Vorsitzende des Stadtseniorenrats Stuttgart, Werner Schüle, unter Telefon 07 11 / 53 43 04 gerne zur Verfügung.



E-Mail von Ostermann



Die Deutschlandfans sind besorgt, mein neuer Fußball-Grill steht schon auf dem Balkon und mit meiner Vuvuzela, der typisch afrikanischen, armlangen Tröte, nerve ich schon seit Wochen meine Nachbarn. Endlich ist es so weit: Die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika geht los! Wildfremde Menschen werden miteinander feiern, Nashörner, Giraffen und Elefanten werden sich im Krüger-Nationalpark in den Armen liegen, und die weißen Haie, von denen es in Südafrika richtig viele gibt, freuen sich jetzt schon auf leckere Fußballfans! Hier in Deutschland hoffen die Fans auf ein zweites „Sommermärchen“. Zum 17. Mal sind die Deutschen bei einer WM dabei, dreimal waren sie schon Weltmeister, und insgesamt siebenmal haben sie's ins Finale geschafft. Für dieses Jahr hat ein Professor aus Dortmund, Dr. Metin Tolan, den Gewinn der WM wissenschaftlich berechnet: Im Schnitt lag die deutsche Nationalmannschaft nämlich auf Platz 3,7 – und um diesen Schnitt schwankt das Ergebnis periodisch von Jahr zu Jahr – und dieses Jahr ist definitiv Platz eins angesagt! Eine aktuelle Umfrage hat übrigens ergeben, dass für nur fünf Prozent der Deutschen Sex ein Grund wäre, das Endspiel der Fußball-WM sausen zu lassen – das heißt: Am 11. Juli kommen die fleischlichen Genüsse definitiv vom Grill! Eine tolle WM wünscht Ihr Ostermann



POLSTER MEYER

Tradition und Qualität

ANZEIGE

ANZEIGE

„Bin mit Leib und Seele Polsterer“

Firma Heinz Meyer Polstermöbel fertigt seit über 50 Jahren Möbel

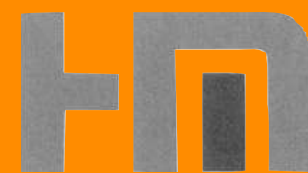


Dietmar Meyer liebt seinen Beruf. Foto: aro

■ S-WEST Polstermöbel, Matratzen, Vorhänge und Teppiche – dafür steht der Raumausstatter und Polsterer Dietmar Meyer. Mit seinem Geschäft ist der Firmeninhaber in der Schwabstraße 10, ganz in der Nähe des Schwabtunnels, zu finden. Seinen Beruf macht Dietmar Meyer gerne. „Ich bin mit Leib und Seele Polsterer“, so der Fachmann. Das Geschäft, das er heute führt, eröffnete einst sein Vater Heinz Meyer. Einige Jahre nach Kriegsende gründete dieser als frischgebackener Raumausstatter am 16. Juli 1956 den Betrieb in der Möhringer Straße 165. Im Jahre 1958 zog man in die Liststraße 45 um und übernahm die Firma Gampel inklusive Werkstatt und Inventar. Von nun an ging es mit der Firma langsam, aber stetig bergauf. Auch Vorhangarbeiten konnten in größerem Umfang angenommen werden, da die Ehefrau des Firmengründers als gelernte Näherin den noch jungen Betrieb tatkräftig unterstützte. Auch die Aufträge für Polstermöbel nahmen zu. Die Folge: Die Räume wurden zu klein und ein Umzug in die Breitscheidstraße erfolgte im Jahr 1960.

Dort übernahm man die Firma Lauer. Gearbeitet wurde fortan viel mit edlen Stoffen und Leder. Da jedoch die geschäftliche Lage dort ungünstig war, suchte man eine größere Wohnung mit Gewerberäumen. Diese fand man in der Schwabstraße 10, wo die Firma bis heute ihren Sitz hat. Am 1. April 1962 trat Dietmar Meyer in die Fußstapfen seines Vaters und schloss seine Lehre als Raumausstatter ab. Er arbeitete erst in verschiedenen namhaften Betrieben in der Stuttgarter Umgebung und machte im Juli 1973 seinen Meister. Am 1. September 1980 übertrug Heinz Meyer dann seinem Sohn Dietmar Meyer das Geschäft, das sich mittlerweile in der Schwabstraße 50 befand. Dieser verlagerte Mitte der 90er Jahre den Fokus wieder auf das Polsterhandwerk, welches bis heute die Haupttätigkeit geblieben ist. Auch zog man wieder in die Schwabstraße 10 um. „Es ist toll, dass uns die Kunden in den vielen Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben. Wir als handwerklicher Polsterbetrieb fühlen uns verpflichtet, die vom Firmengründer vorgegebene Tradition an unsere Kunden weiterzugeben“, so Dietmar Meyer.

HEINZ MEYER POLSTERMÖBEL



Fachbetrieb für Stil-, klassische und moderne Polstermöbel.

Neuanfertigungen und Reparaturen.

Seit über 50 Jahren ein ortsansässiges Familienunternehmen.



70197 Stuttgart Schwabstraße 10 (beim Schwabtunnel) Tel. (07 11) 61 62 63 Fax (07 11) 61 51 775 www.meyer-polstermoebel.de